



KONFERENZ DER STADTAMMÄNNER VON ZÜRICH

---

## **Medienorientierung über das Geschäftsjahr 2012**

**Stadtammann- und  
Betreibungsämter  
der Stadt Zürich**

---

März 2013

[www.basta.ch](http://www.basta.ch)

## Inhalt

<b>Betreibungsamtliche Geschäfte</b>	<b>3</b>
Betreibungen, Fortsetzungsbegehren, Pfändungen	3
Steuerbetreibungen	4
Betreibungen und Bevölkerung	5
Vergleich Stadt und Kanton Zürich	6
Betreibungen nach Alter	7
Diverses	8
Auskünfte	9
<b>Stadtmannamtliche Geschäfte</b>	<b>10</b>
Ausweisungen	10
<b>Finanzen</b>	<b>11</b>
<b>Verhältnis EinwohnerInnen und Betreibungen</b> («Belastung pro EinwohnerIn»)	<b>12 - 26</b>
<b>Quelle</b>	<b>26</b>

**Herausgeber:**  
Konferenz der  
Stadtmänner von  
Zürich

Andreas Ott, Präsident  
Stadtmann Kreis 1  
Tel. 043 443 80 20

Bruno Crestani, Sekretär  
Stadtmann Kreis 4  
Tel. 044 413 69 70

Christian Müller, Kassier  
Stadtmann Kreis 7  
Tel. 044 268 85 62

**Autor:**  
Bruno Crestani

**Internet:**  
[www.basta.ch](http://www.basta.ch)

**Druck:**  
Druckfabrik Züri GmbH  
Langstrasse 149

## Betriebsamtliche Geschäfte

### Betreibungen, Fortsetzungsbegehren und Pfändungen

nach Stadtkreis, 2012

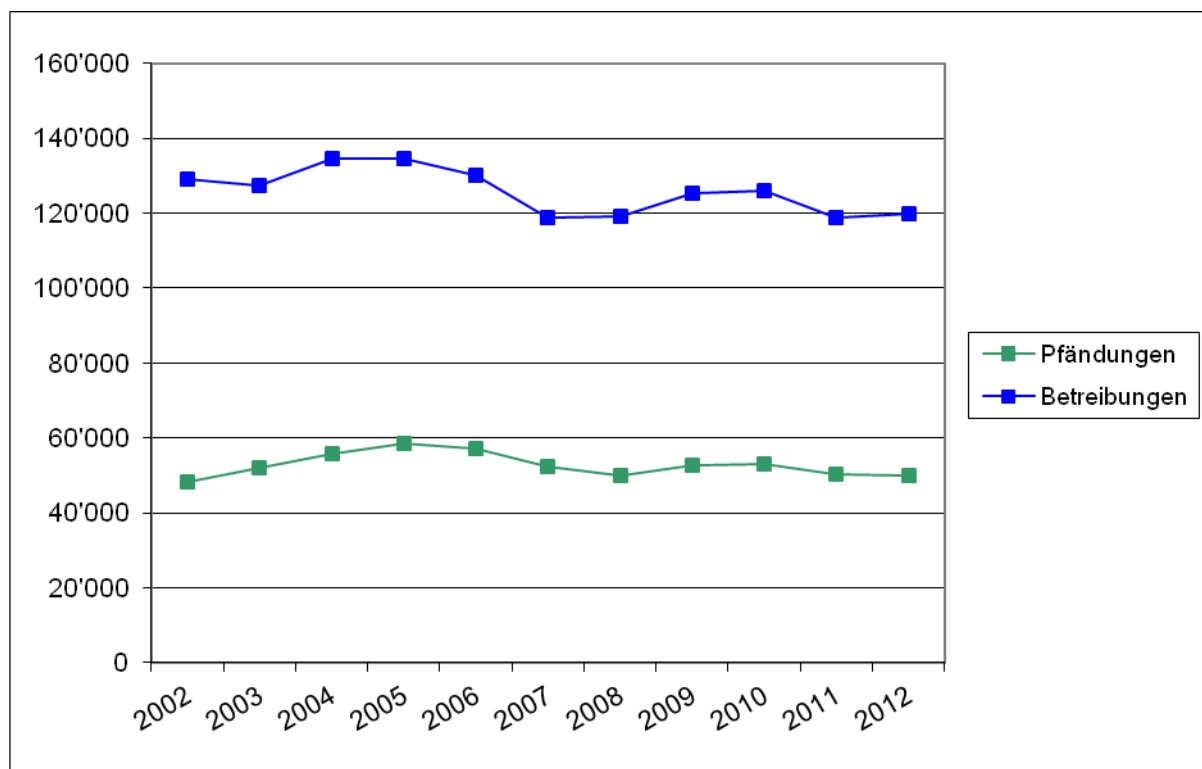
	2002	2011	2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber 2002	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Betreibungen</b>							
<b>Ganze Stadt</b>	<b>129'219</b>	<b>118'731</b>	<b>119'888</b>	<b>+ 1'157</b>	<b>+ 0.97</b>	<b>- 9'331</b>	<b>- 7.22</b>
Kreis 1	5'157	3'586	<b>3'720</b>	+ 134	+ 3.74	- 1'437	-27.87
Kreis 2	7'871	7'446	<b>7'035</b>	- 411	- 5.52	- 836	- 10.62
Kreis 3	18'411	14'687	<b>14'641</b>	- 46	- 0.31	- 3'770	- 20.48
Kreis 4	18'464	16'407	<b>16'029</b>	- 378	- 2.30	- 2'435	- 13.19
Kreis 5	6'597	5'170	<b>4'561</b>	- 609	- 11.78	- 2'036	- 30.86
Kreis 6	6'477	5'601	<b>5'793</b>	+ 192	+ 3.43	- 684	- 10.56
Kreis 7	6'962	5'777	<b>5'922</b>	+ 145	+ 2.51	- 1'040	- 14.94
Kreis 8	4'802	4'620	<b>4'720</b>	+ 100	+ 2.16	- 82	- 1.71
Kreis 9	16'081	16'113	<b>16'670</b>	+ 557	+ 3.46	+ 589	+ 3.66
Kreis 10	10'029	8'253	<b>8'132</b>	- 121	- 1.47	- 1'897	- 18.91
Kreis 11	18'792	20'506	<b>21'486</b>	+ 980	+ 4.78	+ 2'694	+ 14.34
Kreis 12	9'576	10'565	<b>11'179</b>	+ 614	+ 5.81	+ 1'603	+ 16.74
<b>Fortsetzungsbegehren</b>	<b>74'908</b>	<b>74'312</b>	<b>74'637</b>	<b>+ 325</b>	<b>+ 0.44</b>	<b>- 271</b>	<b>- 0.36</b>
<b>Pfändungen</b>	<b>48'179</b>	<b>50'130</b>	<b>50'071</b>	<b>- 59</b>	<b>- 0.12</b>	<b>+ 1'892</b>	<b>+ 3.93</b>
davon ergebnislose	23'768	24'297	<b>23'820</b>	- 477	- 1.96	+ 52	+ 0.22

Im Jahr 2012 gab es 23'820 ergebnislose Pfändungen (es war weder pfändbares Vermögen noch pfändbares Einkommen vorhanden) im Betrage von etwas mehr als 71 Millionen Franken (ein Verlustschein über Fr. 840'103'746'851.45 wurde aus Relationsgründen nicht berücksichtigt).

Vorjahr: 24'297 ergebnislose Pfändungen im Betrage von knapp 74 Millionen Franken.

2012 musste bei 47.57 % aller vollzogenen Pfändungen direkt ein Verlustschein ausgestellt werden, 2011 bei 48.47 % und 2002 bei 49.33 %.

## Entwicklung Betreibungen und Pfändungen, ganze Stadt 2002 - 2012



### Steuerbetreibungen

ganze Stadt, 2012

	2011	2012	Veränderung gegenüber Vorjahr	
			absolut	in %
<b>Steuerbetreibungen ganze Stadt</b>	19'345	18'940	- 405	- 2.09
<b>Betreibungen ganze Stadt</b>	118'731	119'888	+ 1'157	+ 0.97
<b>Anteil Steuerbetreibungen an Betreibungen insgesamt in %</b>	16.29	15.80		

Es wurden 18'940 Steuerbetreibungen für über 91 Millionen Franken eingeleitet (im Vorjahr für 81,5 Millionen Franken).

## Betreibungen und Bevölkerung

### Verhältnis von zivilrechtlicher Bevölkerung und Betreibungen

Unter **zivilrechtlicher** Bevölkerung versteht man alle Personen, die im betreffenden Stadtkreis den Heimatschein (oder Aufenthalts/Niederlassungsbewilligung) hinterlegt haben. Ohne WochenaufenthalterInnen und Nebenniederlassungen.

nach Stadtkreis, 2012

	Bevölkerung	Betreibungen	Verhältnis 2012 in %	Verhältnis 2011 in %	Verhältnis 2002 in %
<b>Ganze Stadt</b>	376'047	<b>119'888</b>	31.88	<b>31.91</b>	<b>38.00</b>
Kreis 1	5'949	3'720	62.53	59.65	75.00
Kreis 2	29'139	7'035	24.14	25.56	28.96
Kreis 3	45'786	14'641	31.98	32.55	43.85
Kreis 4	26'084	16'029	61.45	63.44	75.98
Kreis 5	12'608	4'561	36.18	41.92	60.19
Kreis 6	29'973	5'793	19.33	18.75	24.05
Kreis 7	34'376	5'922	17.23	16.84	22.12
Kreis 8	14'650	4'720	32.22	31.28	34.42
Kreis 9	48'565	16'670	34.33	33.84	37.03
Kreis 10	35'964	8'132	22.61	23.02	29.79
Kreis 11	64'960	21'486	33.08	32.59	36.15
Kreis 12	27'993	11'179	39.93	37.41	35.23

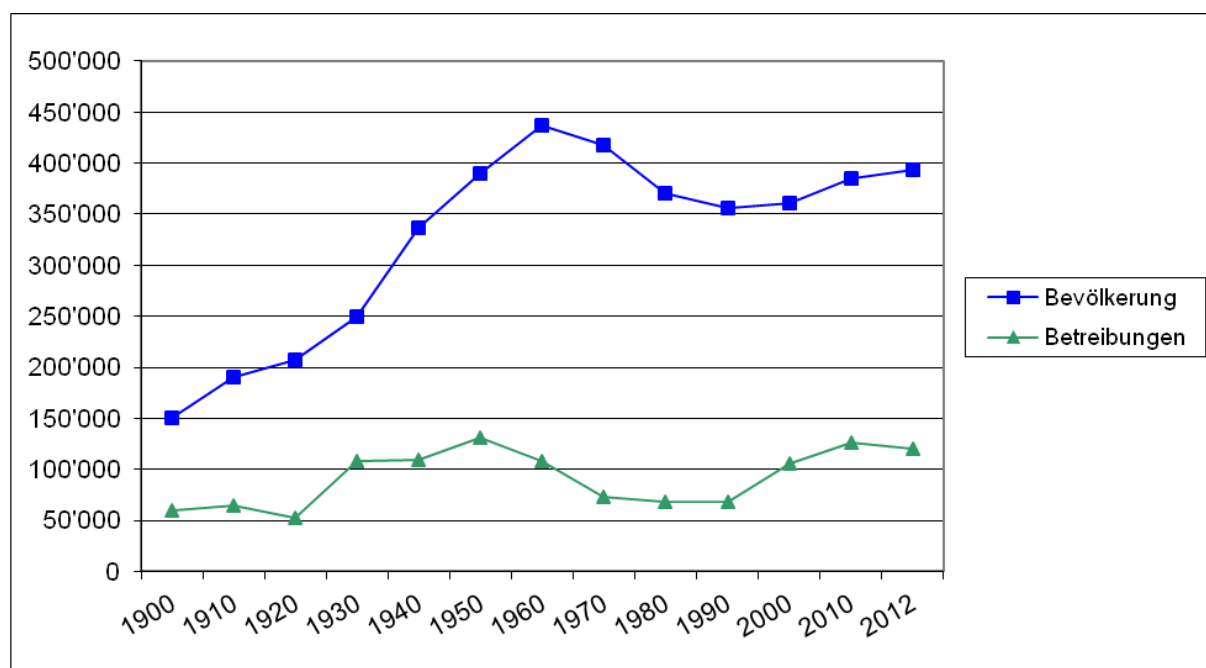
### Betreibungen und \*EinwohnerInnen im historischen Rückblick

Ganze Stadt, 1900 - 2012

	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis in %
1900	150'703	59'538	39.51
1910	190'733	64'931	34.04
1920	207'161	52'206	25.20
1930	249'820	107'936	43.21
1940	336'395	109'798	32.64
1950	389'573	131'647	33.79
1960	437'273	108'664	24.85
1970	417'972	73'311	17.54
1980	370'618	68'092	18.37
1990	356'352	68'388	19.19
2000	360'980	105'496	29.22
2010	385'468	126'100	32.71
<b>2012</b>	<b>394'012</b>	<b>119'888</b>	<b>30.42</b>

\* Der Begriff „EinwohnerInnen“ bezeichnet die **wirtschaftliche** Wohnbevölkerung und meint sämtliche EinwohnerInnen (inkl. WochenaufenthalterInnen und NebenniederlasserInnen).

## Entwicklung von EinwohnerInnen und Anzahl Betreibungen, 1900 bis 2012



### Betreibungen im Kanton Zürich und in der Stadt Zürich im Vergleich

Es lässt sich feststellen, dass knapp 27 Prozent der Bevölkerung (zivilrechtliche) des Kantons Zürichs in der Stadt Zürich lebt. Dem gegenüber fallen etwas mehr als 31 Prozent aller Betreibungen im Kanton in der Stadt Zürich an.

	2002	2011	2012	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber 2002 in %
<b>Bevölkerung</b>					
<b>Kanton</b>	1'237'920	1'384'100	<b>1'406'083</b>	+ 1.52	+ 13.47
<b>Stadt</b>	339'914	372'030	<b>376'047</b>	+ 1.04	+ 10.60
<b>Anteil Stadt in %</b>	27.43	26.88	<b>26.74</b>		
<hr/>					
<b>Betreibungen</b>					
<b>Kanton</b>	360'675	371'891	<b>383'455</b>	+ 3.07	+ 6.29
<b>Stadt</b>	129'219	118'731	<b>119'888</b>	+ 0.97	- 7.23
<b>Anteil Stadt in %</b>	35.82	31.91	<b>31.25</b>		

## Betreibungen nach Altersgruppen

Nach Stadtkreis, 2012

Stadtkreis													
Alter	ZH 1	ZH 2	ZH 3	ZH 4	ZH 6	ZH 7	ZH 8	ZH 9	ZH 10	ZH 11	ZH 12	Gesamt	in %
87-	7	26	28	20	14	66	10	40	21	28	24	<b>284</b>	0.28
82-86	5	33	49	22	24	40	10	55	47	56	17	<b>358</b>	0.35
77-81	19	31	30	47	41	38	18	82	41	77	61	<b>485</b>	0.47
72-76	21	70	75	92	54	133	25	149	71	177	67	<b>934</b>	0.91
67-71	84	140	209	214	109	226	137	183	130	318	157	<b>1'907</b>	1.86
62-66	90	254	418	604	240	328	149	560	280	636	299	<b>3'858</b>	3.76
57-61	129	359	785	758	285	598	184	751	409	1'103	522	<b>5'883</b>	5.73
52-56	185	490	1'010	1'201	337	513	288	1'142	563	1'582	650	<b>7'961</b>	7.76
<b>47-51</b>	<b>207</b>	<b>586</b>	<b>1'419</b>	<b>1'496</b>	<b>562</b>	<b>731</b>	<b>430</b>	<b>1'552</b>	<b>998</b>	<b>1'831</b>	<b>1'211</b>	<b>11'023</b>	<b>10.74</b>
<b>42-46</b>	<b>239</b>	<b>727</b>	<b>1'646</b>	<b>1'899</b>	<b>635</b>	<b>663</b>	<b>519</b>	<b>1'708</b>	<b>1'008</b>	<b>2'473</b>	<b>1'171</b>	<b>12'688</b>	<b>12.37</b>
<b>37-41</b>	<b>185</b>	<b>691</b>	<b>1'658</b>	<b>2'077</b>	<b>716</b>	<b>697</b>	<b>516</b>	<b>1'888</b>	<b>1'037</b>	<b>2'425</b>	<b>1'259</b>	<b>13'149</b>	<b>12.82</b>
<b>32-36</b>	<b>173</b>	<b>713</b>	<b>2'024</b>	<b>2'166</b>	<b>705</b>	<b>518</b>	<b>463</b>	<b>2'157</b>	<b>984</b>	<b>2'566</b>	<b>1'702</b>	<b>14'171</b>	<b>13.81</b>
<b>27-31</b>	<b>246</b>	<b>724</b>	<b>2'079</b>	<b>2'166</b>	<b>706</b>	<b>579</b>	<b>466</b>	<b>2'446</b>	<b>1'022</b>	<b>3'096</b>	<b>1'656</b>	<b>15'186</b>	<b>14.80</b>
<b>22-26</b>	<b>133</b>	<b>661</b>	<b>1'497</b>	<b>1'332</b>	<b>594</b>	<b>501</b>	<b>271</b>	<b>1'870</b>	<b>753</b>	<b>2'563</b>	<b>1'480</b>	<b>11'655</b>	<b>11.36</b>
17-21	94	177	354	321	154	137	58	424	162	666	408	<b>2'955</b>	2.88
12-16	0	5	17	8	3	4	1	18	5	24	11	<b>96</b>	0.09
-11	0	0	2	1	1	2	0	1	0	5	1	<b>13</b>	0.01
Total	1'817	5'687	13'300	14'424	5'180	5'774	3'545	15'026	7'531	19'626	10'696	102'606	100.00

**Rund 75 Prozent der Betreibungen in der Stadt Zürich fallen in die zusammengefasste Altersgruppe zwischen 22 und 51 Jahre.**

**Der Sprung über die 10 %-Hürde ist in der Alterskategorie 22 - 26 Jahre, also in dem Alter, in dem wohl die meisten jungen Menschen das Elternhaus verlassen.**

Sollte der Stadtrat von Zürich das Postulat von Rebekka Wyler vom 5. Dezember 2012 betreffend «Ausbau der Schuldenprävention an der Oberstufe und an den Berufsschulen» positiv beantworten, so sähen wir ausgezeichnete Möglichkeiten, das Verschuldungsrisiko nachhaltig zu verringern. Das notwendige Budget wurde durch den Gemeinderat von Zürich am 12. Dezember 2012 für das Jahr 2013 genehmigt.

## Diverses

### Rechtsvorschläge, Arreste, Retentionen, polizeiliche Zustellungen von Zahlungsbefehlen, polizeiliche Vorführungsaufträge, Grundpfandverwertungen

Ganze Stadt, 2012

	2002	2011	2012	gegenüber Vorjahr		gegenüber 2002	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Rechtsvorschläge **</b>	17'718	12'901	<b>12'348</b>	- 553	- 4.29	- 5'370	- 30.31
<b>Arreste ***</b>	131	244	<b>* 287</b>	+ 43	+ 17.62	+ 156	+ 119.08
<b>Retentionen ****</b>	151	57	<b>53</b>	- 4	- 7.02	- 98	- 64.90
<b>polizeiliche Zustellung ZB</b>	3'275	2'423	<b>2'350</b>	- 73	- 3.01	- 925	- 28.24
<b>polizeiliche Vorführungsaufträge</b>	7'836	6'261	<b>6'262</b>	+ 1	+ 0.02	- 1'574	- 20.09
<b>Grundpfandverwertung</b>	34	3	<b>2</b>	- 1	- 33.33	- 32	- 94.12

\* davon 190 im Betreibungsamt Zürich 1 (vorwiegend Arreste bei Banken)

Ist der Betriebene mit der Forderung nicht einverstanden und erhebt **\*\*Rechtsvorschlag**, ist das Verfahren erst mal gestoppt. Anschliessend liegt es an der Gläubigerin oder dem Gläubiger die Forderung gerichtlich geltend zu machen.

Der **\*\*\*Arrest** ist die provisorische und überfallartige Beschlagnahme von pfändbaren Vermögenswerten des Schuldners, um den Erfolg einer Betreibung zu sichern. Damit soll verhindert werden, dass ein Schuldner, der in Zahlungsschwierigkeiten steckt und mit einer Beschlagnahme seines Vermögens rechnet, sein pfändbares Vermögen auf die Seite schafft. Die Arrestgründe sind in Art. 271 SchKG abschliessend aufgezählt.

Unter **\*\*\*\*Retention** versteht man das Recht des Vermieters, vom Mieter in den gemieteten Geschäftsräumen (keine Wohnräume) eingebrachte bewegliche Gegenstände zurückzubehalten, zu retinieren, bis er für seinen Miet- oder Pachtzins befriedigt ist. (Art. 283 und 284 SchKG / Art. 268 - 268 b, 299 c und 491 OR)



## Auskünfte

### Solvabilitätsauskünfte

Ganze Stadt, 2012

	2002	2011	2012	gegenüber Vorjahr		gegenüber 2002	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Solvabilitätsauskünfte</b>	91'339	100'898	<b>105'902</b>	+ 5'004	+ 4.96	+ 14'563	+ 15.94

Eine **Solvabilitätsauskunft** ist ein Auszug aus dem Betreibungsregister und berücksichtigt das laufende Jahr plus zwei vergangene Jahre. Eine Auskunft über sich selber erhält man bei den Betreibungsämtern der Stadt Zürich nur gegen Vorlegung eines Ausweises und des Schriftenempfangscheins. Wer lediglich einen amtlichen Ausweis vorlegt, bezahlt Fr. 10.-- mehr Gebühr, da der Auszug erst dann ausgestellt werden kann, wenn beim Personenmeldeamt überprüft wurde, ob die gesuchstellende Person tatsächlich in diesem Stadtkreis den Wohnsitz hat. Im Registerauszug vermerkt ist zudem, wenn die betreffende Person nur eine beschränkte Zeit im Stadtkreis wohnte. Auskünfte aus dem Betreibungsregister werden auch an Dritte erteilt, wenn diese zum Beispiel durch einen Vertrag oder eine Bewerbung für eine Wohnung oder Stelle ihr Interesse belegen können.

Bei den meisten stadtzürcherischen Betreibungsämtern kann seit diesem Jahr der Betreibungsauszug elektronisch angefordert werden ([www.basta.ch](http://www.basta.ch)).

## Stadtammannamtliche Geschäfte (insbesondere Ausweisungen)

### Stadtammannamtliche Geschäfte

Ganze Stadt, 2012

	2002	2011	2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber 2002	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Amtl. Zustellungen</b>	254	355	317	- 38	- 10.70	+ 63	+ 24.80
<b>Beglaubigungen</b>	3'483	4'512	* 4'600	+ 88	+ 1.95	+ 1'117	+ 32.07
<b>Vollstreckung gerichtlicher Anordnungen**</b>	252	154	165	+ 11	+ 7.14	- 87	- 34.52
<b>Zustellungen im Auftrag von Gerichten und Behörden</b>	488	216	157	- 59	- 27.31	- 331	- 67.83

\* davon 1'446 im Stadtkreis 1

\*\* Bei der Vollstreckung gerichtlicher Anordnungen handelt es sich mehrheitlich um Ausweisungen (siehe unten).

### Ausweisungen

Verlangt ein Vermieter die Zwangsräumung einer Wohnung oder einer Geschäftslokalität, hat er dies beim Gericht zu beantragen. Der Hauptgrund dafür ist die Nichtzahlung des Mietzinses. Auf ein rechtskräftiges Urteil hin werden die betroffenen Personen (auch juristische) durch die Stadtammannämter ausgewiesen. Das Sozialamt sucht – falls es sich um eine ‚natürliche Person‘ handelt – auf Begehren der Ausgewiesenen eine neue Bleibe. Sind Kinder mit betroffen, organisiert das Sozialamt von sich aus eine Unterkunft. An solchen Räumungen werden die Stadtammannämter meist von der Stadtpolizei Zürich und je nach Fall auch vom Stadtärztlichen Dienst unterstützt.

### Ausweisungen

Nach Stadtkreis, 2012

	2002	2011	2012	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber 2001	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Ganze Stadt</b>	226	149	164	+ 15	+ 10.07	- 62	- 27.43
Kreis 1	9	10	7	- 3	- 30.00	- 2	- 22.22
Kreis 2	17	15	18	+ 3	+ 20.00	+ 1	+ 5.89
Kreis 3	26	17	13	- 4	- 23.53	- 13	- 50.00
Kreis 4	15	10	19	+ 9	+ 90.00	+ 4	+ 26.67
Kreis 5	25	10	7	- 3	- 30.00	- 18	- 72.00
Kreis 6	8	12	9	- 3	- 25.00	+ 1	+ 12.50
Kreis 7	12	11	11			- 1	- 8.33
Kreis 8	5	3	5	+ 2	+ 66.67		
Kreis 9	39	14	22	+ 8	+ 57.14	- 17	- 43.59
Kreis 10	14	10	10			- 4	- 28.57
Kreis 11	39	30	30			- 9	- 23.08
Kreis 12	17	7	13	+ 6	+ 85.71	- 4	- 23.53

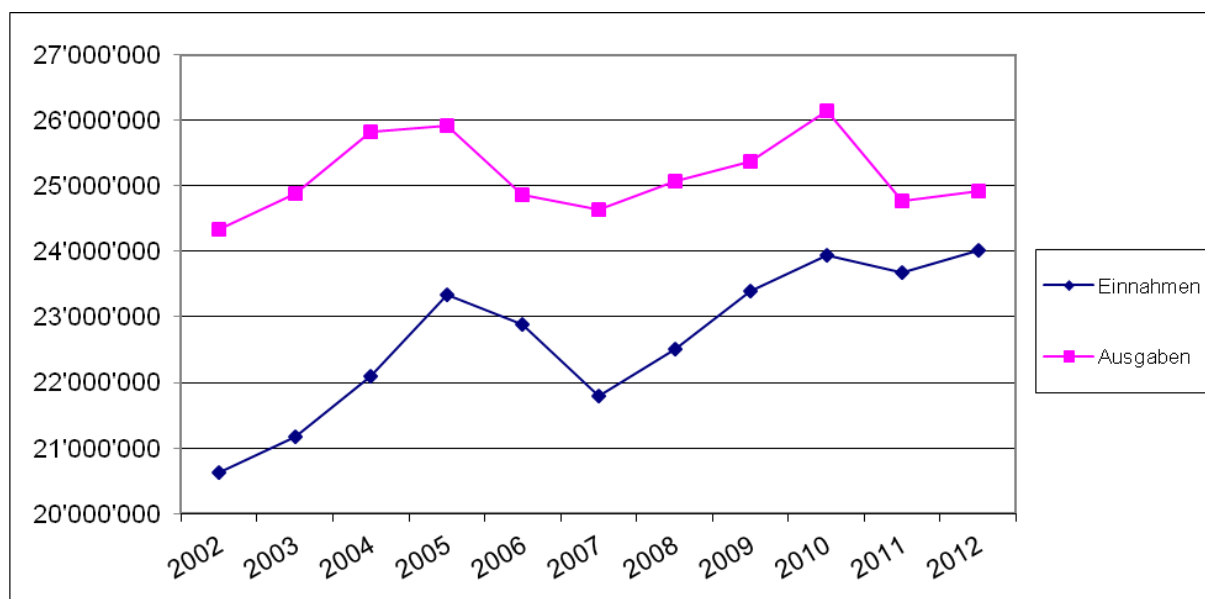
## Finanzen

### Ein- und Ausgaben der 12 Betreibungsämter

Stadt Zürich, 2002 - 2012

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Eigendeckung in %
2002	20'624'571.63	24'330'786.50	- 3'706'214.87	84.77
2003	21'175'108.37	24'887'428.83	- 3'712'320.46	85.08
2004	22'102'003.17	25'820'698.15	- 3'718'694.98	85.60
2005	23'332'323.91	25'923'894.06	- 2'591'570.15	90.00
2006	22'894'902.98	24'870'228.03	- 1'975'325.05	91.58
2007	21'784'993.87	24'646'705.98	- 2'861'712.11	87.14
2008	22'515'537.92	25'063'452.03	- 2'547'914.11	89.83
2009	23'396'902.48	25'378'465.37	- 1'981'562.89	92.19
2010	23'931'704.08	26'135'457.46	- 2'203'753.38	91.57
2011	23'681'688.92	24'776'716.90	- 1'095'027.98	95.58
2012	24'020'508.05	24'913'215.31	- 892'707.26	96.42

### Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben, 2002 - 2012



Anzumerken ist, dass die Betreibungsämter, als Teil der Justiz, keine Profitcenter sind. Auch ist die Gebührenverordnung ein Sozialtarif, d.h. nicht zwangsläufig kostendeckend. Es versteht sich jedoch von selbst, dass wir möglichst rationell und kostengünstig arbeiten. Die Rechnungsergebnisse zeigen, dass in den letzten fünf Jahren eine kontinuierliche Verbesserung stattgefunden hat. Der Vergleich zwischen den Ergebnissen von 2002 und 2012 zeigt diese Entwicklung noch deutlicher und ist mit dem Bestreben verbunden, auch in Zukunft über der 90 Prozent-Grenze zu liegen.

## Verhältnis EinwohnerInnen / Betreibungen

Der Begriff „EinwohnerInnen“ bezeichnet die **wirtschaftliche** Wohnbevölkerung und meint sämtliche EinwohnerInnen (inkl. WochenaufenthalterInnen und NebenniederlasserInnen). Die zivilrechtliche Bevölkerung wird erst ab 1962 für die gesamte Stadt geführt. Auf Ebene Stadtkreise stehen die Werte erst ab 1993 zur Verfügung. Frühere Werte nach Stadtkreisen gibt es nur für die wirtschaftliche Wohnbevölkerung. Wir haben deshalb für diesen Vergleich die Zahlen der **wirtschaftlichen** Wohnbevölkerung genommen.

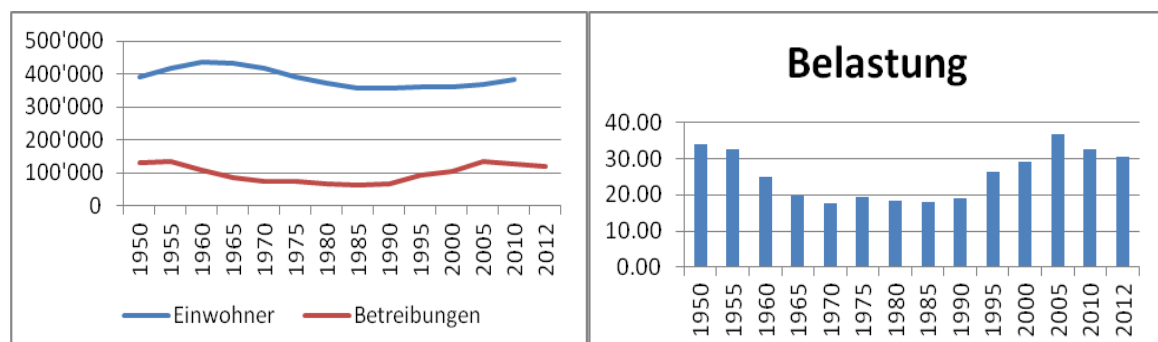
**Die Entwicklung in den einzelnen Stadtkreisen von 1950 bis heute in Fünfjahresschritten...**

### Ganze Stadt

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
1950	389'573	131'947	33.87
1955	417'351	135'817	32.54
1960	437'273	108'664	24.85
1965	433'865	85'011	19.59
1970	417'972	73'311	17.54
1975	389'613	75'278	19.32
1980	370'618	68'092	18.37
1985	359'084	64'552	17.98
1990	356'352	68'388	19.19
1995	360'826	95'337	26.42
2000	360'980	105'496	29.22
2005	366'809	134'586	36.69
2010	385'468	126'100	32.71
2012	394'012	119'888	30.43

**Veränderungen in der ganzen Stadt in diesen 62 Jahren...**

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
+ 4'439	+ 1.14	- 12'059	- 9.14	- 3.44

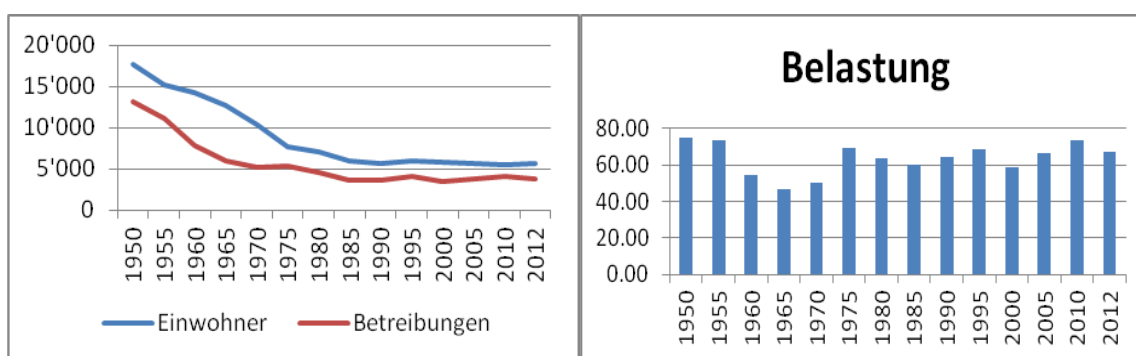


## Kreis 1

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>17'618</b>	<b>13'132</b>	<b>74.54</b>
1955	15'197	11'131	73.24
1960	14'293	7'757	54.27
1965	12'728	5'967	46.88
1970	10'270	5'179	50.43
1975	7'751	5'372	69.31
1980	7'008	4'475	63.86
1985	5'996	3'612	60.24
1990	5'691	3'677	64.61
1995	5'934	4'072	68.62
2000	5'786	3'386	58.52
2005	5'572	3'692	66.26
2010	5'563	4'102	73.74
<b>2012</b>	<b>5'571</b>	<b>3'720</b>	<b>66.77</b>

### Veränderungen im Kreis 1 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 12'047	- 68.38	- 9'412	- 71.67	- 7.77

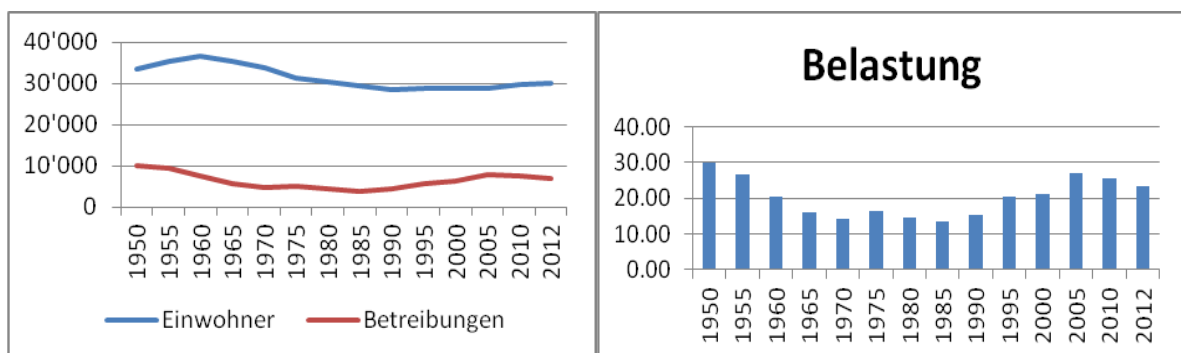


## Kreis 2

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>33'461</b>	<b>9'965</b>	<b>29.78</b>
1955	35'492	9'495	26.75
1960	36'624	7'507	20.50
1965	35'451	5'630	15.88
1970	33'704	4'750	14.09
1975	31'179	5'111	16.39
1980	30'505	4'386	14.38
1985	29'383	3'917	13.33
1990	28'466	4'360	15.32
1995	28'739	5'820	20.25
2000	28'935	6'153	21.26
2005	28'834	7'824	27.13
2010	29'878	7'647	25.59
<b>2012</b>	<b>30'085</b>	<b>7'035</b>	<b>23.38</b>

### Veränderungen im Kreis 2 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 3'376	- 10.09	- 2'930	- 29.40	- 6.40

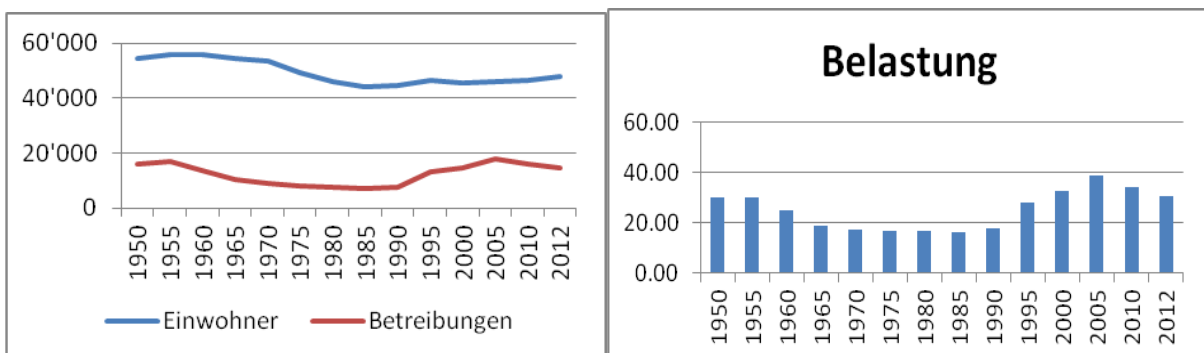


## Kreis 3

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>54'256</b>	<b>16'176</b>	<b>29.81</b>
1955	56'025	16'767	29.93
1960	55'768	13'809	24.76
1965	54'438	10'177	18.69
1970	53'335	9'065	17.00
1975	49'326	8'254	16.73
1980	46'150	7'619	16.51
1985	44'176	7'088	16.04
1990	44'442	7'760	17.46
1995	46'327	13'016	28.10
2000	45'648	14'819	32.46
2005	45'885	17'852	38.91
2010	46'699	15'969	34.20
<b>2012</b>	<b>47'926</b>	<b>14'641</b>	<b>30.55</b>

### Veränderungen im Kreis 3 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 6'330	- 11.67	- 1'535	- 9.49	+ 0.74

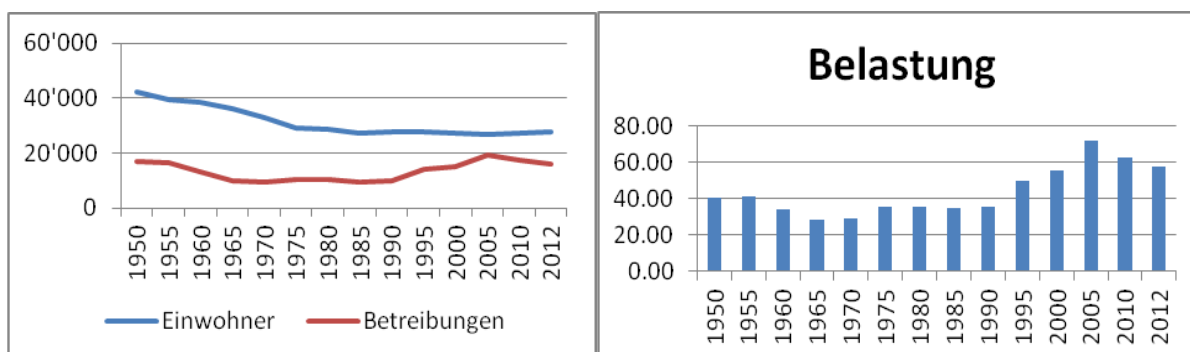


## Kreis 4

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>42'274</b>	<b>17'057</b>	<b>40.35</b>
1955	39'497	16'264	41.18
1960	38'459	13'239	34.42
1965	36'075	10'129	28.08
1970	32'876	9'553	29.06
1975	29'061	10'361	35.65
1980	28'701	10'262	35.75
1985	27'361	9'514	34.77
1990	27'714	9'936	35.85
1995	27'829	13'910	49.98
2000	27'029	15'094	55.84
2005	26'961	19'368	71.84
2010	27'429	17'272	62.97
<b>2012</b>	<b>27'750</b>	<b>16'029</b>	<b>57.76</b>

### Veränderungen im Kreis 4 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 14'524	- 65.64	- 1'028	- 6.03	+ 17.41



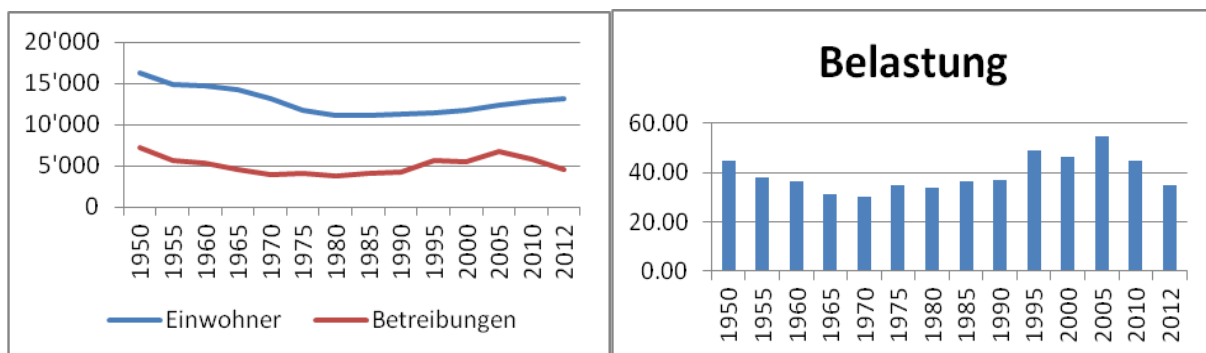


## Kreis 5

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>16'220</b>	<b>7'271</b>	<b>44.83</b>
1955	14'920	5'646	37.84
1960	14'735	5'392	36.59
1965	14'264	4'481	31.41
1970	13'073	3'925	30.02
1975	11'798	4'089	34.66
1980	11'077	3'756	33.91
1985	11'076	4'013	36.23
1990	11'280	4'164	36.91
1995	11'460	5'585	48.73
2000	11'753	5'445	46.33
2005	12'417	6'765	54.48
2010	12'764	5'738	44.95
<b>2012</b>	<b>13'167</b>	<b>4'561</b>	<b>34.64</b>

### Veränderungen im Kreis 5 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 3'053	- 18.82	- 2'710	- 37.27	- 10.19

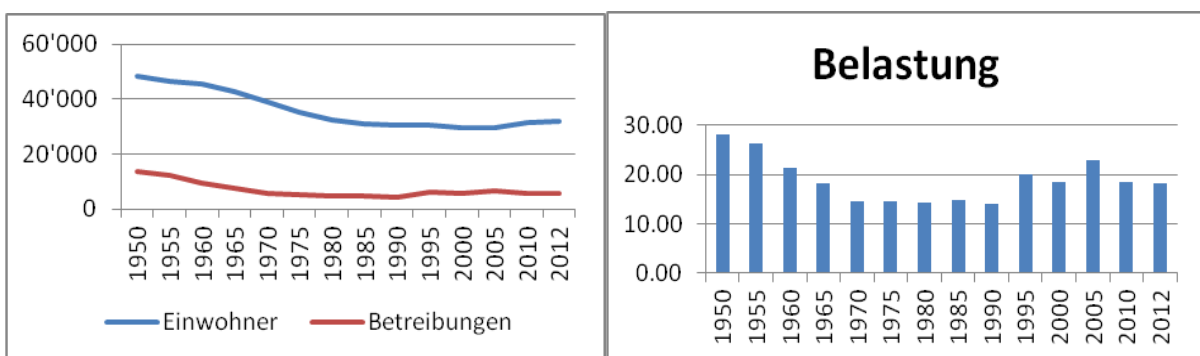


## Kreis 6

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>48'208</b>	<b>13'565</b>	<b>28.14</b>
1955	46'552	12'256	26.33
1960	45'402	9'648	21.25
1965	42'519	7'769	18.27
1970	38'863	5'704	14.68
1975	35'294	5'099	14.45
1980	32'495	4'627	14.24
1985	30'983	4'611	14.88
1990	30'563	4'263	13.95
1995	30'477	6'076	19.94
2000	29'797	5'535	18.58
2005	29'415	6'715	22.83
2010	31'464	5'798	18.43
<b>2012</b>	<b>31'749</b>	<b>5'793</b>	<b>18.25</b>

### Veränderungen im Kreis 6 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 16'459	- 34.14	- 7'772	- 57.29	- 9.89

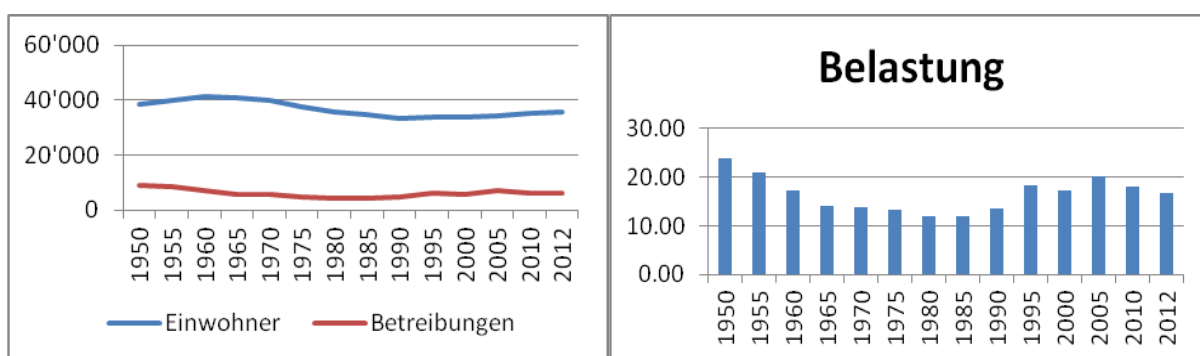


## Kreis 7

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>38'473</b>	<b>9'193</b>	<b>23.89</b>
1955	40'067	8'434	21.05
1960	41'104	7'056	17.17
1965	40'871	5'753	14.08
1970	40'046	5'537	13.83
1975	37'379	4'966	13.29
1980	35'586	4'252	11.95
1985	34'674	4'150	11.97
1990	33'562	4'557	13.58
1995	33'771	6'146	18.20
2000	33'717	5'837	17.31
2005	34'148	6'879	20.14
2010	35'447	6'377	17.99
<b>2012</b>	<b>35'604</b>	<b>5'922</b>	<b>16.63</b>

### Veränderungen im Kreis 7 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 2'869	- 7.46	- 3'271	- 35.58	- 7.26

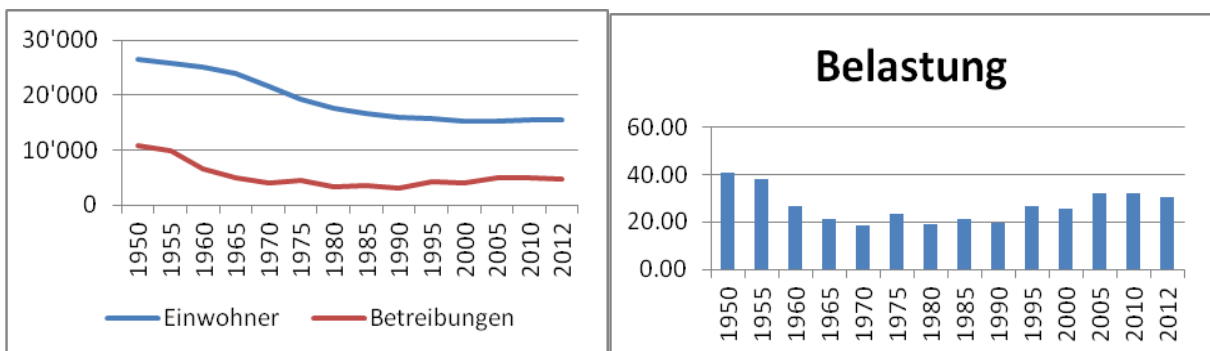


## Kreis 8

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>26'585</b>	<b>10'808</b>	<b>40.65</b>
1955	25'851	9'833	38.04
1960	25'126	6'650	26.47
1965	23'960	5'055	21.10
1970	21'690	3'976	18.33
1975	19'246	4'537	23.57
1980	17'691	3'368	19.04
1985	16'627	3'525	21.20
1990	15'962	3'142	19.68
1995	15'763	4'245	26.93
2000	15'338	3'960	25.82
2005	15'343	4'905	31.97
2010	15'518	5'000	32.22
<b>2012</b>	<b>15'444</b>	<b>4'720</b>	<b>30.56</b>

### Veränderungen im Kreis 8 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 11'141	- 41.91	- 6'088	- 56.33	- 10.09

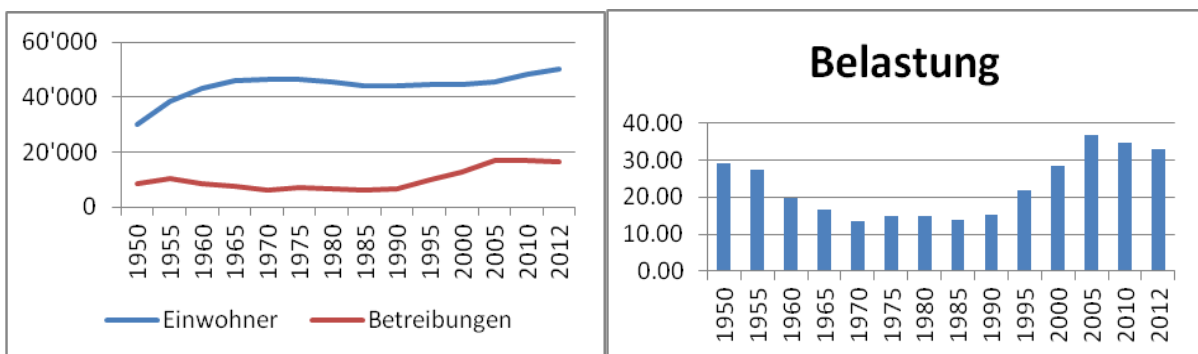


## Kreis 9

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>29'900</b>	<b>8'727</b>	<b>29.19</b>
1955	38'453	10'528	27.38
1960	43'193	8'458	19.58
1965	46'005	7'619	16.56
1970	46'475	6'218	13.38
1975	46'491	6'910	14.86
1980	45'454	6'808	14.98
1985	44'318	6'208	14.01
1990	44'301	6'740	15.21
1995	44'631	9'688	21.71
2000	44'619	12'757	28.59
2005	45'504	16'744	36.80
2010	48'494	16'789	34.62
<b>2012</b>	<b>50'437</b>	<b>16'670</b>	<b>33.05</b>

### Veränderungen im Kreis 9 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
+ 20'537	+ 68.68	+ 7'943	+ 91.02	+ 3.86

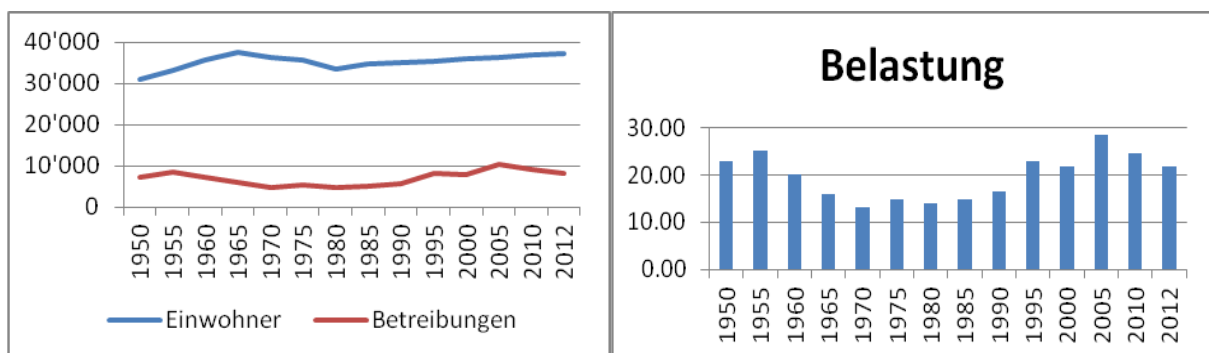


## Kreis 10

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>30'915</b>	<b>7'076</b>	<b>22.89</b>
1955	33'265	8'349	25.10
1960	35'752	7'177	20.07
1965	37'684	6'023	15.98
1970	36'395	4'761	13.08
1975	35'518	5'285	14.88
1980	33'501	4'664	13.92
1985	34'717	5'174	14.90
1990	34'894	5'786	16.58
1995	35'323	8'071	22.85
2000	36'127	7'846	21.72
2005	36'219	10'285	28.40
2010	36'879	9'074	24.60
<b>2012</b>	<b>37'328</b>	<b>8'132</b>	<b>21.79</b>

### Veränderungen im Kreis 10 in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
+ 6'413	+ 20.74	+ 1'056	+ 14.92	- 0.90



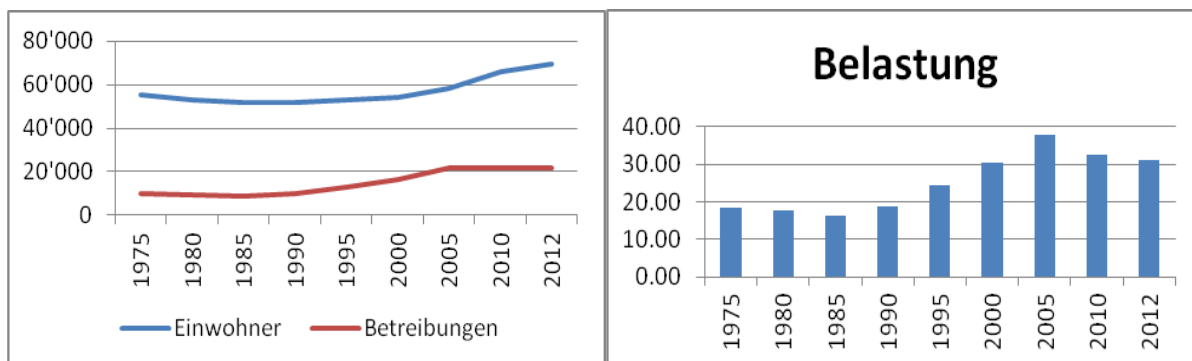
## Kreis 11

\* 1970 wurde das Stadtquartier Schwamendingen vom Stadtkreis Zürich 11 abgetrennt und ab 1971 ein eigenes Betreibungsamt geführt.

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
1950	51'663	18'977	36.73
1955	72'032	27'114	37.64
1960	86'817	21'971	25.31
1965	89'870	16'408	18.26
1970	91'245	14'643	16.05
<b>1975 *</b>	<b>55'627</b>	<b>10'220</b>	<b>18.37</b>
1980	52'994	9'420	17.78
1985	51'817	8'519	16.44
1990	51'930	9'684	18.65
1995	52'887	12'924	24.44
2000	54'133	16'445	30.38
2005	58'275	21'960	37.68
2010	65'796	21'487	32.66
<b>2012</b>	<b>69'495</b>	<b>21'486</b>	<b>30.92</b>

## Veränderungen im Kreis 11 seit 1975

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
+ 13'868	+ 24.93	+ 11'266	+ 110.23	+ 12.55



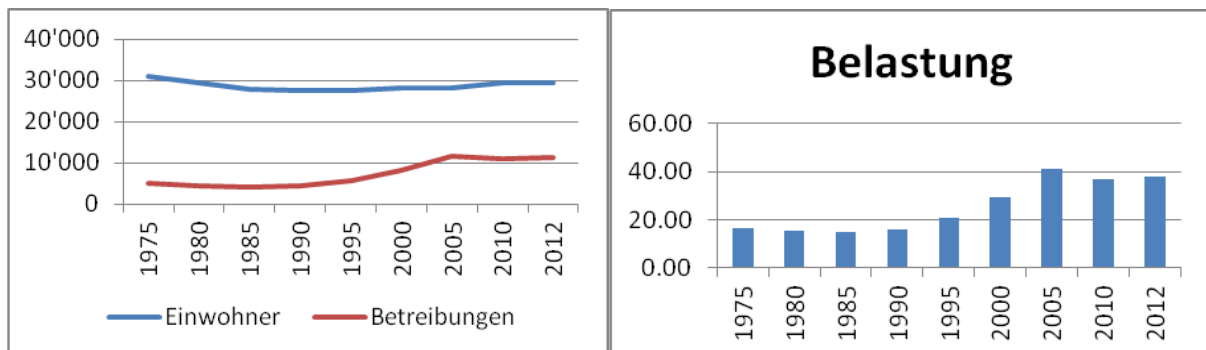
## Kreis 12

\* 1970 wurde das Stadtquartier Schwamendingen vom Stadtkreis Zürich 11 abgetrennt und ab 1971 ein eigenes Betreibungsamt geführt.

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
1950	13'930		
1955	25'399		
1960	33'360		
1965	34'435		
1970	33'869		
<b>1975 *</b>	<b>30'943</b>	<b>5'074</b>	<b>16.40</b>
1980	29'456	4'455	15.12
1985	27'956	4'221	15.10
1990	27'547	4'319	15.68
1995	27'685	5'784	20.89
2000	28'098	8'219	29.25
2005	28'236	11'597	41.07
2010	29'537	10'847	36.72
<b>2012</b>	<b>29'456</b>	<b>11'179</b>	<b>37.95</b>

### Veränderungen im Kreis 12 seit 1975

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
- 1'487	- 4.81	+ 6'105	+ 120.32	+ 21.55



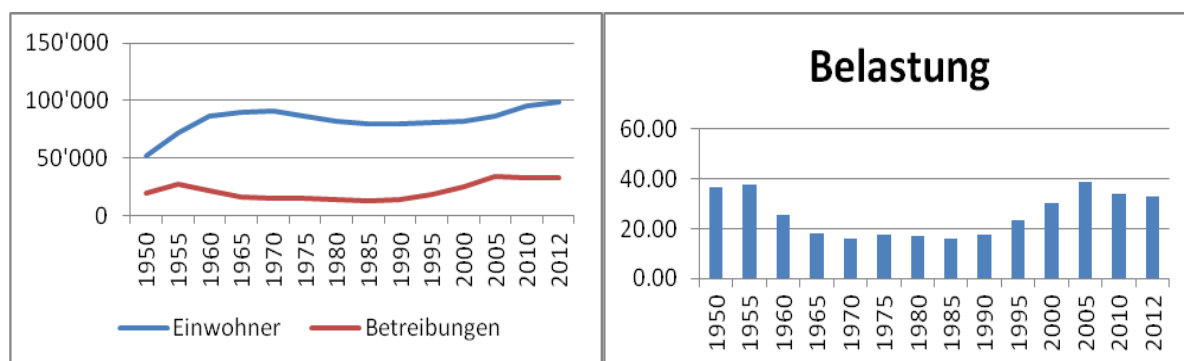


## «Zürich Nord» (Kreise 11 und 12)

Jahr	EinwohnerInnen	Betreibungen	Verhältnis
<b>1950</b>	<b>51'663</b>	<b>18'977</b>	<b>36.73</b>
1955	72'032	27'114	37.64
1960	86'817	21'971	25.31
1965	89'870	16'408	18.26
1970	91'245	14'643	16.05
1975 *	86'570	15'294	17.67
1980	82'450	13'875	16.83
1985	79'773	12'740	15.97
1990	79'477	14'003	17.62
1995	80'572	18'708	23.22
2000	82'231	24'664	29.99
2005	86'511	33'557	38.79
2010	95'333	32'334	33.92
<b>2012</b>	<b>98'951</b>	<b>32'665</b>	<b>33.01</b>

### Veränderungen in «Zürich Nord» in diesen 62 Jahren...

EinwohnerInnen	in %	Betreibungen	in %	Verhältnis («Belastung» pro EinwohnerIn)
+ 47'288	+ 91.53	+ 13'688	+ 72.13	- 3.72



## Stadtentwicklung aus der Sicht des Stadtammann und Betriebsbeamten

Die Gesamteinwohnerzahl der Stadt Zürich ist in den gemessenen 62 Jahren etwa gleich geblieben. Augenfällig ist aber, dass sich die einzelnen Stadtkreise bevölkerungsmässig höchst unterschiedlich entwickelt haben. Die Zentrumsquartiere haben massiv an Bewohnerinnen und Bewohnern verloren. So leben zum Beispiel im Kreis 1 noch 30 Prozent der Menschen, die 1950 hier gelebt haben, im Kreis 4 35 Prozent und im Kreis 8 etwa sechzig Prozent. Auch der Kreis 6 hat fast 35 Prozent verloren. Die Aussenquartiere haben, nicht zuletzt wegen der grossen Bautätigkeit in den letzten Jahren, enorm an Zuwachs gewonnen. Im Kreis 9 um knapp siebzig Prozent, in «Zürich Nord» um mehr als 90 Prozent. Sogar der Kreis 10 ist um 20 Prozent gewachsen. Da in Zentrumsnähe keine Häuser «verloren gingen», muss der Grund ein Anderer sein. Sicher wurden mehrere Räume zu Geschäftsräumen umgenutzt, ebenso sicher ist aber auch, dass das Individuum mehr Wohnfläche für sich beansprucht. Was wie viel zu dieser Entwicklung beigetragen hat, vermögen wir nicht zu beantworten. Interessant aus unserer Sicht sind die «Belastungswerte», also der Vergleich der Einwohnerzahl mit unseren Betriebszahlen. So kann in einzelnen Stadtkreisen durchaus auch ein struktureller Wandel der Bevölkerung festgestellt werden. Unsere Erhebung zeigt mindestens, dass sich in verschiedenen Stadtkreisen das Zahlungsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner geändert hat. Im Kreis 1 ist die Belastung pro BewohnerIn nach wie vor hoch und doch um fast 8 Prozent gesunken. Früher waren wohl eher Personen, heute eher Firmen betroffen. Im Kreis 4 ist die Belastung um mehr als 17 Prozent gestiegen, wobei die Belastung schon wesentlich höher war. In den Kreisen 5, 6 und 8 ist die Belastung um rund 10 Prozent gesunken. Im Kreis 11 war die Belastung im Jahre 1975 (erstmalig eigener Stadtkreis) bei achtzehn Prozent, im letzten Jahr bei 31 Prozent. Im Kreis 12 1975 bei 16 Prozent, 2012 bei 38 Prozent. Die Kreise 11 und 12 zusammengefasst zu «Zürich Nord» hatten vor 30 Jahren «ihre beste Zeit». Verglichen mit 1950 ist die Belastung leicht gesunken. Die strukturelle Bevölkerungsentwicklung in «Zürich Nord», speziell im Kreis 12 (Schwamendingen), muss unseres Erachtens aber kritisch verfolgt werden.

An der Entwicklung der Betriebszahlen ist unschwer zu erkennen, dass sich die Bevölkerungsstruktur verändert. Was bereits seit längerer Zeit in den Kreisen 2, 6, 7 und 8 festgestellt werden konnte, trifft neuerdings insbesondere auch auf die Kreise 4 und 5 zu. Sozial schwächere verlieren ihren Wohnraum und werden an den Stadtrand, Kreise 9, 11 und 12 oder in die Agglomeration verdrängt.

---

### Quellen

- Obergericht des Kantons Zürich
- Betriebsinspektorat des Kantons Zürich
- Statistisches Amt der Stadt Zürich
- Statistisches Amt des Kantons Zürich
- Stadtbuchhaltung Zürich
- Betriebsämter Zürich 1 bis 12